Im Rückblick: SG Auel – SG Berndorf 0:2

Berndorf erfüllt Pflichtaufgabe

Es war sicher kein schönes Fußballspiel, was den Zuschauern am letzten Spieltag in Duppach geboten wurde. Im Schnitt versammelten sich fünfzehn Spieler im 16er der Gastgeber und von spielerischer Klasse war über 90 Minuten nichts zu sehen. Das einzige Highlight der ersten Hälfte war der verschossene Elfmeter durch Stefan Schmitt, der vom Mann des Tages, Auel-Torwart Thomas Felten, überragend gehalten wurde. Die Vorgabe von Auels Trainer Marco Bernardy war klar erkennbar: „Mir war von Anfang an klar, dass wir nicht versuchen brauchten spielerisch mit der SG Berndorf mit halten zu können. Hätten wir das versucht, so wären wir sicherlich untergegangen. Um so besser wurde die Vorgabe, hinten so lange die Null zu halten wie möglich, umgesetzt. Leider reichte es am Ende nicht für die Überraschung!" Aber die Entscheidung kam spät. In der 84. Minute war es Benny Schauster, der mit einem gekonnten Lupfer den bis dahin nicht zu bezwingenden Felten überwinden konnte. Auel drängte dann ein wenig mehr nach vorne um eventuell doch noch den Punkt zu holen. Daraus ergaben sich dann für die Gäste nochmals Chancen. So war es Christian Schneider in der 87. Minute, der nach einer Flanke von der linken Seite mit dem 2:0 alles klar machte. Berndorf´s Coach Guido Heinzen: „Dieses Spiel hatte nichts mit Fußball zu tun. Gegen so eine Abwehrwand haben wir uns sehr schwer getan und ich bin im Endeffekt froh, dass unsere Überlegenheit doch noch mit drei Punkten belohnt wurde."

Weitere Bilder zu diesem Spiel: www.leo-fussball.de

Ergebnisse 11. Spieltag

SV Nohn	–	DJK Kelberg	2:6
SG Gönnersdorf	–	SC Bleialf	4:2
FC Kirchweiler	–	SG Üdersdorf	0:3
SV Gerolstein	–	SG Densborn	5:2
SG Winterspelt	–	FC Prüm	1:1
SG Auel	–	SG Berndorf	0:2
SG Wallersheim	–	DJK Watzerath	0:0

Tabelle

1. SG Berndorf	11	36:10	27
2. SG Wallersheim	11	33:14	25
3. SV Gerolstein	11	31:17	24
4. SG Üdersdorf	11	26:15	20
5. DJK Watzerath	11	28:19	20
6. SV Nohn	11	26:22	19
7. DJK Kelberg	11	27:26	18
8. SG Gönnersdorf	11	16:14	15
9. SC Bleialf	11	28:23	14
10. FC Kirchweiler	11	24:32	14
11. FC Prüm	11	18:27	13
12. SG Densborn	11	14:28	7
13. SG Winterspelt	11	14:39	7
14. SG Auel	11	14:49	0

Benny Schauster (mi.) erzielte in der 84. Minute mit einem geschickten Heber das längst fällige und hoch verdiente 1:0 für Berndorf.

Die restlichen Spiele im Rückblick

Gönnersdorf – Bleialf 4:2
Stefan Leisten brachte die Gäste nach einer Viertelstunde in Führung. Ein Doppelschlag von Nico Swart drehte die Partie noch vor der Pause. Marek Selle erhöhte auf 3:1, bevor das 3:2 von Jonas Deahini in der 80. noch mal für Spannung sorgte. Alex Maci traf drei Minuten vor Schluss zum erlösenden 4:2.

Nohn – Kelberg 2:6
Christoph Diederich, Christian Steffens und Jürgen Maas hatten die Gäste schon zur Pause mit 3:0 in Führung geschossen. Das 1:3 von Jörg Ewinger nährte die Nohner Hoffnungen nur kurz. Jonas Müller stellte den alten Abstand wieder her. Nach dem 2:4 von Marcel Hoffmann warf Nohn noch mal alles nach vorne. Zwei Konter in der Schlussphase mit Treffern von Jonas Müller und Daniel Reuter besiegelten endgültig die Niederlage für Nohn.

Kirchweiler – Üdersdorf 0:3
Wieder kein Heimsieg für Kirchweiler. Tobias Schoden und Oliver Thul in der ersten und Sebastian Holz in der zweiten Halbzeit machten für Üdersdorf alles klar.

Gerolstein – Densborn 5:2
Nach ausgeglichener erster Halbzeit und Toren von Sven Regnery zum 1:0 und Christian Krämer zum 1:1 war Gerolstein in den zweiten 45 Minuten tonangebend. Je 2x Michael Morenhoven und Andreas Oehms schossen die Gastgeber auf 5:1 davon, bevor Sven Janser den zweiten Treffer für Densborn erzielte.

Winterspelt – Prüm 1:1
In der 37. Minute waren die Gäste durch René Hack in Führung gegangen. Nur drei Minuten später geriet Prüm allerdings durch eine gelb-rote Karte für Dennis Schmitz in Unterzahl. Das nutzte Winterspelt in der 58. Minute zum 1:1. Thomas Holper verwandelte per Strafstoß.

Wallersheim – Watzerath 0:0
Das torlose Remis fühlt sich für beide Mannschaften wie eine Niederlage an. Wallersheim liegt jetzt drei Punkte hinter Spitzenreiter Berndorf und Watzerath hat es verpasst den Kontakt zur Spitze herzustellen.